

Los 736



Auktion **Fine Art**

Datum 19.05.2022, ca. 12:55

Vorbesichtigung 13.05.2022 - 10:00:00 bis
16.05.2022 - 18:00:00

KOESTER, ALEXANDER MAX
1864 Bergneustadt - 1932 München

Titel: Frühlingslandschaft bei Brixen.
Technik: Öl auf Leinwand.
Montierung: Auf Faserplatte gelegt.
Maße: 54,5 x 81,5cm.
Bezeichnung: Signiert unten rechts: A. Koester.
Rahmen/Sockel: Rahmen.

Rückseitig:
Auf der Faserplatte Echtheitsbestätigung des Meraner Kunstvereins von 1956.

Literatur:
R. Stein / H. Koester: Alexander Koester. Leben und Werk, Recklinghausen 1988, WVZ-Nr.
172.

Provenienz:
Privatbesitz, Deutschland.

"Landschaften hatte er schon immer gemalt, aber jetzt beschäftigte er sich mit Dingen, die sonst wenig attraktiv erschienen und kaum als Sujet für ein Gemälde in Betracht kamen. Unscheinbares der Natur zog ihn an." (Köster, Hans: Alexander Köster - Sein Lebensweg, in: R. Stein und H. Köster. Alexander Koester 1864-1932. Leben und Werk. Recklinghausen 1988, S. 16).

Die vom Autoren und Neffen des Künstlers beschriebene Faszination der Natur findet sich in dem vorliegenden Gemälde wieder: Die Landschaft, die Köster hier zeigt, wird durch zarte Bäume, die sich jeweils rechts und links des Bildes befinden, in die Tiefe gezogen. Köster lenkt durch diese geschickte Positionierung und Komposition den Blick in Richtung Zentrum des Gemäldes und generiert somit die Illusion einer unendlichen Weite. Der Himmel, der dreiviertel des Gemäldes bestimmt, zeichnet sich durch die verschiedenen pastelligen Nuancen aus. Die pastosen Wolken brechen das durchscheinende Sonnenlicht und verwandeln das Gemälde in eine romantisierende Idylle - gleichsam zu einem Abbild des Strebens nach dem "verlorenen Paradies".

Taxe: 4.000 € - 6.000 €; Zuschlag: 4.500 €
